



Regelwerk zum Seifenkistenrennen der Freiwilligen Feuerwehr Ethingen e.V.

Seite 1 von 3

- Termin:** Samstag, den 31.08.2024
- Ausweichtermin:** Samstag, den 07.09.2024
- Veranstaltungsort:** Hesselbergstraße in Richtung Bergmühle, 91725 Ethingen
- Veranstalter:** Freiwillige Feuerwehr Ethingen e.V.
- Anmeldung:** Die Anmeldung muss schriftlich unter Nutzung des offiziellen Anmeldeformulars erfolgen. Jeder Fahrer darf nur für ein Fahrzeug gemeldet werden, jedoch können max. zwei Fahrer pro Seifenkiste separat starten.
- Startgebühr:** Die Startgebühr beträgt EUR 5,00 für Kinder und Jugendliche und EUR 10,00 für Erwachsene je startenden Fahrer. Die Gebühr ist am Renntag in bar zu entrichten.
- Anmeldeschluss:** Die max. Teilnehmerzahl ist begrenzt! Anmeldeschluss ist grundsätzlich der 30.08.2024.
- Fahrerklassen:** Start mit einer Seifenkiste ist in den Altersklassen 7-10 Jahre, 11-15 Jahre und 16-99 Jahre vorgesehen. Nach Vorliegen aller Anmeldungen kann die Rennleitung bei Bedarf eine andere Unterteilung vornehmen. Die Fahrer müssen in der Lage sein, ihre Fahrzeuge zu beherrschen. Bei Zweifeln ist die Rennleitung berechtigt, Fahrer vom Rennen auszuschließen. Das Mindestalter von 7 Jahren muss am 31.08.2024 erreicht sein.
- Strecke:** Das Rennen findet auf einem gesicherten Teilabschnitt auf der Straße zum Hesselberg zwischen Schafscheune und Bergmühle statt. Die Strecke ist mit Strohbällen gesichert. Ordner sind gekennzeichnet und haben Weisungsvollmacht. Die Freigabe der Rennstrecke erfolgt durch die Rennleitung. Streckensicherung. Im Anschluss an die Zieldurchfahrt ist eine definierte Bremszone eingerichtet.

SEIFENKISTEN RENNEN



Seite 2 von 3

Sicherheitshinweise und Haftungs- ausschluss:

Die Fahrer aller Klassen sind verpflichtet, ausreichend Schutzkleidung zu tragen. Langarmige Oberteil und Handschuhe sind Pflicht. Ellbogenschutz ist empfohlen. Es besteht Helmpflicht. Der Helm muss einen Kinnschutz haben (z.B. Motorradhelm)! Einfache Fahrradhelme sind nicht zugelassen! Die Teilnahme unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist untersagt. Die Teilnahme am Seifenkistenrennen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Teilnehmer in Form von Hersteller des Fahrzeuges und Fahrer (bei Minderjährigen die Eltern) haftet für Personen- und Sachbeschädigung für sich selber und Schäden, die gegenüber Dritten verursacht werden. Weiter haftet die FFW Ehingen nicht für Schäden jeglicher Art, auch wenn die Fahrzeuge nach den Vorgaben des Regelwerkes errichtet wurden.

Fahrzeuge:

Zugelassen sind Seifenkisten (Eigenbauten). Kettcars sind nicht zugelassen.

Technische Bestimmungen:

Alle Fahrzeuge müssen eine sichere Lenkung und Bremsen vorweisen und jederzeit zum Stehen gebracht werden können. Jede Seifenkiste muss mindestens 4 Gummiräder haben, Plastikräder sind nicht zugelassen. Die Räder müssen so gesichert werden, dass sie nicht von den Achsen ablaufen können. Es dürfen keinerlei Antriebe befestigt werden.

- Max. 150cm Gesamtbreite
- Max. 270cm Länge Gesamtfahrzeug
- Max. Reifendurchmesser 55cm
- Reifenbreite muss zw. 4cm und max. 12cm liegen
- Max. Gesamtgewicht einschließlich Fahrer bis 15 Jahre = 200kg, ab 16 Jahre max. 300kg

Die Fahrzeuge müssen handwerklich solide verarbeitet sein und werden vor der Zulassung zum Rennen auf Sicht technisch geprüft!!

Zusätzlich muss vorne am Fahrzeug eine Anhängöse sicher befestigt sein und für die notwendige Zugkraft ausgelegt sein, damit das Fahrzeug nach oben transportiert werden kann!



- Wertung: Die Wertung des Rennens erfolgt durch eine digitale Zeitnahme mit Lichtschranke im Start- und Zielbereich. Alle Fahrzeuge absolvieren die gleiche Anzahl von Wertungsläufen. Grundvoraussetzung hierfür ist, dass die Fahrzeuge jeweils vollständig und mit dem Fahrer im Ziel einlaufen. Gewertet wird in den Altersklassen der teilnehmenden Fahrer. Daneben vergibt die Jury zusätzlich Preise für die originellste Seifenkiste!
- Rennverlauf: Der Start erfolgt aus dem Stillstand des Fahrzeuges ohne fremdes Anschieben. Während des Rennens sind die Sicherheit der Fahrer und Besucher zu gewährleisten. Anweisungen des Streckenpersonals ist Folge zu leisten. Am Ziel ist das Fahrzeug abzubremesen und für den eigenverantwortlichen Rücktransport vorzubereiten.
- Absage des Rennens: Bei unzumutbaren Witterungsbedingungen wird das Rennen abgebrochen bzw. am gleichen Tag abgesagt oder entsprechend verschoben. Die Entscheidung trifft der Veranstalter.